

GEWALT ZU HAUSE**DONNERSTAG, 05.10. - BEGINN: 13:00 UHR****DREHORT: BÜRO IM JUGENDTREFF**

SZENE	POS	EINSTELLUNG	DARSTELLER	ORT / AUSSTATTUNG	INHALT
2	A	Großaufnahme Tom	Tom	Straßenklamotten	Tom steht vor einer Bürotür
2.1	B	Großaufnahme der Hand subjektive Handkamera	Tom, Lehrerin		Tom klopft an eine Tür, eine gedämpfte Stimme ruft „herein“. Tom öffnet die Tür und geht zu einem Schreibtisch, hinter dem EINE LEHRERIN sitzt und Schreibkram erledigt. Die Lehrerin begrüßt Tom und fragt, was sie für ihn tun könne.
2.2	C	Nahaufn. Tom, über Schulter von Lehrerin	Tom, Lehrerin		Tom druckst anfangs herum und erzählt schließlich von Erik und seinen Vater. Die Lehrerin verspricht, sich darum zu kümmern, und ergänzt noch, dass es völlig richtig war von Tom, etwas zu sagen. Tom ist sich nicht sicher.
2.3	C	Großaufnahme Tom	Tom, Lehrerin		Inhalt wie 2.2
2.4	D	Nahaufn. Lehrerin über Schulter von Tom	Tom, Lehrerin		Inhalt wie 2.2
2.4	D	Großaufn. Lehrerin	Tom, Lehrerin		Inhalt wie 2.2
4	B	Großaufnahme der Hand subjektive Handkamera	Tom, Lehrerin		Tom klopft an eine Tür, eine gedämpfte Stimme ruft „herein“. Tom öffnet die Tür und geht zu einem Schreibtisch, hinter dem EINE LEHRERIN sitzt und Schreibkram erledigt.

SZENE	POS	EINSTELLUNG	DARSTELLER	ORT / AUSSTATTUNG	INHALT
4.1	C	Nahaufn. Tom über Schulter von Lehrerin	Tom, Lehrerin		<p>Tom begrüßt die Lehrerin und fragt, warum er sich denn melden sollte. Die Lehrerin erklärt, dass es um einen Mitschüler ginge, um Erik. Da sie wüsste, dass sie miteinander befreundet wären würde sie gerne wissen, ob ihm in letzter Zeit etwas an Erik aufgefallen sei. Tom wird nervös und verneint. Die Lehrerin erklärt weiter, dass Erik gestern abend ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Seine Eltern hatten ihn dort hingebacht, weil er die Flurtreppe hinuntergefallen sei. Erik würde jetzt im Koma liegen.</p> <p>Tom schluckt und fragt nach, was er denn damit zu tun hätte.</p>
4.2	C	Großaufn. Tom	Tom, Lehrerin		<p>Die Lehrerin fährt fort. Sie berichtet, dass Nachbarn die Polizei gerufen hatten weil sie zuvor einen lautstarken Streit gehört hatten. Der Vater hatte wohl auch Alkohol getrunken. Die Nachbarn hätten auch berichtet, dass dort wohl öfters gestritten wurde, nur keiner könne etwas beweisen. Sie hätte gehofft, Erik hätte vielleicht mal etwas zu Tom gesagt.</p> <p>Tom presst die Lippen aufeinander und schüttelt den Kopf. Die Lehrerin ergänzt resigniert, es würde im Moment für Erik auch keine Rolle mehr spielen. Besser wäre es gewesen, die Nachbarn oder irgend jemand hätte beizeiten etwas gesagt und nicht erst wenn etwas Schlimmes passiert. Tom ist den Tränen nah.</p>
4.3	D	Nahaufn. Lehrerin über Schulter von Tom	Tom, Lehrerin		Inhalt wie 4.1
4.4	D	Großaufn. Lehrerin	Tom, Lehrerin		Inhalt wie 4.2

DREHORT: EIN HAUSEINGANG, CA. 15.30 UHR

SZENE	POS	EINSTELLUNG	DARSTELLER	ORT / AUSSTATTUNG	INHALT
3	A	Halbtotal	Tom	Straßenklamotten	Tom geht in Richtung Haustür, er möchte Erik besuchen.
3.1	B	Halbtotal Subjektiv Tom	Erik, Lehrerin, Polizisten, Vater	ein Polizeiwagen	Vor der Tür steht ein Polizeiwagen, EIN MANN wird aus dem Haus geführt und in den Wagen gesetzt, es ist Eriks Vater. An der Haustür bleibt Erik stehen, neben ihm ist DIE LEHRERIN
3.2	A	Nahaufnahme	Tom		Tom steht und beobachtet beunruhigt, dann blickt er zu Erik. Er geht auf ihn zu.
3.3	B	Nahaufnahme	Erik, Lehrerin		An der Haustür bleibt Erik stehen, neben ihm ist DIE LEHRERIN. Sie erklärt Erik, das wäre das Beste für alle, und verschwindet mit einem betroffenen Gesichtsausdruck.
3.4	B	Halbnah über die Schulter von Tom (Tom kommt ins Bild)	Tom, Erik		Erik fragt, ob Tom etwas gesagt hätte.
3.4	B	Nah	Erik		Tom nickt und fragt vorsichtig, ob Erik jetzt sauer wäre. Erik atmet tief und überlegt. Schließlich entgegnet er, dass er eigentlich erleichtert sei, dass etwas passiert wäre. Sein Vater hätte versprochen, keinen Alkohol mehr zu trinken, vielleicht würde nun alles besser. Tom ist erleichtert.
3.5	C	Halbnah (über Eriks Schulter)	Tom, Erik		Inhalt wie 3.4
3.6	C	Groß	Tom,		Tom ist erleichtert.

